



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

20.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 20. März 1904.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Karl Neumann-Hoditz.
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Emil Hecht.
Jack Chesney	Alfred Möller.
Charley Wykeham	Gustav Kallenberger.
Lord Fancourt Babberley	Alexander Köfert.
Brasset, Faktotum im College	Paul Tietzsch.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante	Hanna v. Rothenberg.
Nunny, Spittigue's Nichte	Toni Wittels.
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Ella Eckelmann.
Elli Delahay, eine Waise	Lilly Doneler.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/28 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Kladnitzer, Elise Delank.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parterre 1. Abteilung (Sperre) " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parterre, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10⁴² nach Heidelberg und 11¹⁵ nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theatervorstellung.

Im Hoftheater. Nachmittags 1/23 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Prinzessin Goldhaar.

Kindermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten (6 Bildern) von L. Raupp. Musik von G. v. Köpfer.

Abends 1/27 Uhr. Im Hoftheater. 37. Vorstellung im Abonnement A.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.

Montag, den 21. März 1904. Im Hoftheater. 36. Vorstellung im Abonnement B.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abteilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.

Sierauf:

BALLET-DIVERTISSEMENT.

Arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei